

**Niederschrift**  
**35. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 26.02.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:40 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:14 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 37

**davon stimmberechtigt**  
**anwesend:** 36 (16 CDU, 12 SPD, 4 FDP, 3 B90/GRÜNE, 1 fraktionslos)

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Ilona Schaub

**Stadtverordnete/r:**

Frau Emel Agca  
Frau Birgit Amrhein  
Frau Alexandra Baader  
Herr Markus Becker  
Frau Sabine Behler  
Herr Jürgen Berkei  
Herr Thomas Berle  
Herr Norbert Bierek  
Herr Florian Botthof  
Herr Tobias Bürckenmeyer  
Herr Manfred Dönges  
Herr Ottmar Freidhof  
Herr Fabian Gies  
Herr Michael Goetz  
Frau Heike Groß  
Herr David Harris  
Herr Werner Hesse  
Herr Mario Huhn  
Frau Annemarie Hühn  
Frau Karin Ittermann  
Frau Nazli Kavlo  
Herr Dr. Tobias Koch  
Herr Winand Koch  
Herr Otto Kotke  
Herr Levent Kurt  
Herr Walter Mengel  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Herr Reinhard Paul  
Herr Stefan Rhein

Herr Klaus Ryborsch  
Herr Karl-Hermann Schönhals  
Herr Thomas Seinsoth  
Frau Fatma Sevilay Tosun  
Herr Bernd Weitzel  
Herr Stefan Weitzel

bis 19:50 Uhr

**Bürgermeister:**

Herr Christian Somogyi

**Stadträtin/Stadtrat:**

Herr Jürgen Behler  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Michael Dickhaut  
Herr Berthold Littich  
Herr Uwe Mottner  
Frau Handan Özgüven  
Frau Ulrike Quirnbach  
Herr Helmut Weber

**Ortsvorsteher/in:**

Herr Reinhard Estor  
Herr Ingo Henkel  
Frau Maria März  
Frau Dorothee Ramb

Vertreter für Herrn Ortsvorsteher Udo Krebs

**Schrifführer:**

Herr Nick Bremer

**Von der Verwaltung:**

Herr Gian-Luca Sanzone

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Frank Drescher  
Herr Phillip-Thomas Kania  
Herr Udo Krebs  
Herr Ali Üngör

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- |            |   |
|------------|---|
| <b>TOP</b> | Einwohnerfragestunde  |
| 1          | Eröffnung und Begrüßung   |
| 2          | Fragestunde   |
| 2.1        | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026); betr. Sachstand Postgebäude<br>Antrag: 23a/0793/2026 |
| 2.2        | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) vom 17.02.2026 (eingegangen am 17.02.2026); betr. Innenstadtbebauung<br>Antrag: 23a/0801/2026       |
| 2.3        | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) vom 17.02.2026 (eingegangen am 17.02.2026); betr. Katastrophenschutz<br>Antrag: 23a/0800/2026       |

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Weitzel (SPD) vom 16.02.2026 (eingegangen am 16.02.2026); betr. Stadtgeschichtliche Belege  
Antrag: 23a/0799/2026
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 17.02.2026 (eingegangen am 17.02.2026); betr. Einladungen der Bundeswehr (DSK)  
Antrag: 23a/0802/2026

**TOP      Beschlüsse**

- 3      Haushaltssatzung 2026 und Investitionsprogramm 2025 - 2029 - 1. Lesung  
Vorlage: FB1/2026/0018
- 4      Wirtschaftsplan 2026 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" - 1. Lesung  
Vorlage: Dul/2025/0050
- 5      Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2026 - 1. Lesung  
Vorlage: STW/2025/0019
- 6      Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in der Kernstadt, Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2025/0059
- 7      Kindertagesstättenentwicklungsplan 2024 bis 2026  
Vorlage: FB3/2025/0005/1
- 8      Beschaffung von Mobiliar für das Familienbildungszentrum  
Vorlage: FB3/2026/0001
- 9      Wahl eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsitzenden für das Ortsgericht II (Niederklein/Schweinsberg)  
Vorlage: FB3/2026/0003
- 10     Erweiterung der Beteiligung der Stadt Stadtallendorf am Windpark Hopfenberg und organisatorische Zuordnung der Zuständigkeiten für Erneuerbare Energien in den Stadtwerken  
Vorlage: STW/2026/0005
- 11     4. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Stadtallendorf vom 19.09.1996 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 18.05.2006 (EBS)  
Vorlage: STW/2026/0006

**TOP      Anträge gem. § 14 GO**

- 12     Rasenmähroboter; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 03.02.2026 (eingegangen am 03.02.2026)  
Vorlage: GRÜ/2026/0001
- 13     Keine Schließung der Kreis-Ausländerbehörde in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 03.02.2026 (eingegangen am 05.02.2026)  
Vorlage: GRÜ/2026/0002

- 14 Kürzung der städtischen Finanzmittel bei mangelhafter Zustellung des Bären-Boten; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0001
- 15 Sanitärcontainer Friedhof in der Kernstadt; Prüfantrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0002
- 16 Überdachung der X-35 Bushaltestelle an der Niederkleiner Straße; Prüfantrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0003
- 17 Rückkauf von Gewebegebietsflächen Nord/Ost; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0004

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

- 18 Mietverhältnis Stadt Stadtallendorf/Arbeitsagentur; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 21.01.2026 (eingegangen am 22.01.2026)  
Antrag: 23b/0791/2026
- 19 Auszug des Familienzentrums ConAct und Schließung der sog. Spielkirche in der alten Herrenwaldkirche; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.01.2026 (eingegangen am 03.02.2026)  
Antrag: 23b/0792/2026
- 20 Müllentsorgung in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 09.02.2026 (eingegangen am 09.02.2026)  
Antrag: 23b/0794/2026
- 21 Müllabfuhr in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0795/2026
- 22 Planung und Umsetzung der Straßensanierung in Stadtallendorf in den Jahren 2023, 2024 und 2025; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0796/2026
- 23 Winterdienst; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0797/2026
- 24 Infrastrukturbeihilfe; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0798/2026

**TOP Kennntnisnahmen**

- 25 Bewerbung KOMPASSbahnhof  
Vorlage: FB3/2026/0002
- 26 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)  
Vorlage: FB2/2026/0001
- 27 Zwischenbericht über die Finanzentwicklung des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien" für das 4. Quartal 2025  
Vorlage: Dul/2026/0001

- 28            Zwischenbericht der Stadtwerke 3. Quartal 2025  
Vorlage: STW/2026/0003
- 29            Mitteilungen
- 29.1          Sicherheitshinweis vom Verfassungsschutz
- 29.2          Austausch Veteranentag
- 29.3          Geplante Maßnahmen von Hessen Mobil in 2026 in Stadtallendorf  
Vorlage: FB3/2026/0005
- 29.4          Film Steinmeier
- 30            Verschiedenes
- 30.1          Danke für kommunalpolitisches Engagement

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP            Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **TOP 1          Eröffnung und Begrüßung**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Bürgermeister Somogyi, die Damen und Herren Ortsvorsteher, den Mitarbeiter der Presse, Herrn Michael Rinde, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Einspruch dagegen wird nicht erhoben.

Wir haben einen Dringlichkeitsantrag (GRÜ) vorliegen. Herr Stv. Goetz (GRÜ) nimmt den Dringlichkeitsantrag zurück.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wünscht allen Stadtverordneten die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

### **TOP 2          Fragestunde**

#### **TOP 2.1      Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026); betr. Sachstand Postgebäude Antrag: 23a/0793/2026**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) bittet darum, dass es in den Ausschüssen thematisiert wird, damit die Mandatsträger davon erfahren.

Herr Bürgermeister Somogyi weist daraufhin, dass wir die Bitte von der EAM und der Post hatten, dies nicht publik zu machen.

**Beratungsergebnis:**                      Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) vom 17.02.2026 (eingegangen am 17.02.2026); betr. Innenstadtbebauung  
Antrag: 23a/0801/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage.

Herr Stv. W. Koch (FDP) fragt nach einem Gesamtkonzept.

Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass ein Antrag beim Landkreis Marburg-Biedenkopf beschieden werden muss. Wenn der Beschluss vorliegend ist, möchte der Investor im Parlament Erläuterungen vornehmen.

Herr Stv. W. Koch (FDP) hackt nach, warum die Vorlage nur in der Betriebskommission Dul vorgestellt wurde und nicht in den Fachausschüssen.

Herr Bürgermeister Somogyi erklärt die Zuordnung zur Betriebskommission Dul, weil das Dul die vertraglichen Inhalte mit den neuen und den alten Mietern klären muss.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) vom 17.02.2026 (eingegangen am 17.02.2026); betr. Katastrophenschutz  
Antrag: 23a/0800/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage.

Herr Stv. W. Koch (FDP) fragt nach, wie das Gebäude gewartet wird und welche Ausbildung dafür erforderlich ist.

Herr Bürgermeister Somogyi antwortet, dass wir alle in den letzten 50 Jahren nicht in den Katastrophen- und Zivilschutz investiert haben. Wir sind gerade dabei, dies schrittweise wieder aufzubauen. Wir haben aktuell nicht die notwendigen finanziellen Mittel, um das kurzfristig anders umzusetzen. Die Ausbildung läuft über die Akademie, die vom Land Hessen angeboten wird.

Herr Stv. Dr. T. Koch (FDP) fragt nach, für wen die Schutzbunker vorgesehen waren.

Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass die zwei Räumlichkeiten nur für die Leitung der Post vorgesehen waren

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Bernd Weitzel (SPD) vom 16.02.2026 (eingegangen am 16.02.2026); betr. Stadtgeschichtliche Belege  
Antrag: 23a/0799/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage.

Herr Stv. Weitzel (SPD) fragt, nach welchen Kriterien die Archivierung festgelegt wird.

Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass Herr Dr. Probst sich der Dokumente erst noch einmal gezielt annehmen muss.

Herr Stv. W. Koch (FDP) fragt nach, ob sich die Stadt ihrer Archivpflichten bewusst ist.

Herr Bürgermeister Somogyi antwortet, dass wir uns dessen bewusst sind und dass ein qualifizierter Archivar eingestellt werden muss, wenn das DIZ fertiggestellt ist.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.5** **Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 17.02.2026 (eingegangen am 17.02.2026); betr. Einladungen der Bundeswehr (DSK)**  
**Antrag: 23a/0802/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP** **Beschlüsse**

**TOP 3** **Haushaltssatzung 2026 und Investitionsprogramm 2025 - 2029 - 1. Lesung**  
**Vorlage: FB1/2026/0018**

Herr Bürgermeister Somogyi hält seine Haushaltsrede, die im Sessionnet hinterlegt ist.

**Beschluss:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2026 und
2. des Investitionsprogramms 2025 bis 2029

wird beschlossen.

**Beratungsergebnis:** zurückgestellt

**TOP 4** **Wirtschaftsplan 2026 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" - 1. Lesung**  
**Vorlage: Dul/2025/0050**

**Beschluss:**

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Beratungsergebnis:** zurückgestellt

**TOP 5      Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2026  
- 1. Lesung  
Vorlage: STW/2025/0019**

**Beschluss:**

Der beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Beratungsergebnis:**                      zurückgestellt

**TOP 6      Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,  
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in  
der Kernstadt,  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2025/0059**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

**Beschluss:**

**1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB:**

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird die **Aufstellung** des nachfolgend aufgeführten **vorhabenbezogenen Bebauungsplans** in der Kernstadt beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung:

**Nr. 111 „Elektrolyseur Weserstraße“**

Der Geltungsbereich des Plangebiets besitzt eine Größe von rund 1,0 ha und umfasst die Flurstücke 1/239 (tlw.), 453/11 (tlw.), 453/12 (tlw.) in der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 44.

Allgemeines Planungsziel ist die planungsrechtliche Sicherung eines Standorts für einen Elektrolyseur zur Wasserstoffgewinnung mittels elektrischen Stroms aus erneuerbarer Energie für den Gießereistandort der Firma Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG.

Die Lage und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus der nachfolgenden Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**                      einstimmig dafür

**TOP 7      Kindertagesstättenentwicklungsplan 2024 bis 2026  
Vorlage: FB3/2025/0005/1**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

**Beschluss:**

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan der Stadt Stadtallendorf 2024 – 2026 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 31 dafür (CDU, SPD, B90/GRÜNE, fraktionslos)  
3 Enthaltungen (FDP)

**TOP 8 Beschaffung von Mobiliar für das Familienbildungszentrum  
Vorlage: FB3/2026/0001**

Herr Stv. W. Koch (FDP) kritisiert die Abstimmung im Arbeitskreis Haushalt.

Herr Stv. Hesse (SPD) betont die Zeitnot, damit es keine verspätete Lieferung gibt.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) merkt an, dass der Auftrag aus Haushaltsresten aufgegeben wurde und der diesjährige Haushalt nicht belastet wird.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bemängelt, dass der Deckungsvorschlag nicht klargestellt ist, außer dass er aus Haushaltsresten stammt.

**Beschluss:**

Die Fa. Resch Möbelwerkstätten GesmbH wird mit der Lieferung des Mobiliars für das Familienbildungszentrum, zu einem Gesamtpreis von 123.262,72 €, beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** 31 dafür (CDU, SPD, B90/GRÜNE, fraktionslos)  
3 dagegen (FDP)

**TOP 9 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden  
Ortsgerichtsvorsitzenden für das Ortsgericht II (Niederklein/Schweinsberg)  
Vorlage: FB3/2026/0003**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gratuliert Herrn Schweizer zur Wahl und bittet Herrn Ortsvorsteher Estor die Glückwünsche zu überbringen.

**Beschluss:**

Herr Reinhold Schweizer, wohnhaft Weidenhausen 46, 35260 Stadtallendorf - Schweinsberg, wird gem. § 7 des Ortsgerichtsgesetzes zum Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) gewählt und der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 10 Erweiterung der Beteiligung der Stadt Stadtallendorf am Windpark Hopfenberg und organisatorische Zuordnung der Zuständigkeiten für Erneuerbare Energien in den Stadtwerken  
Vorlage: STW/2026/0005**

Herr Stv. Dr. T. Koch (FDP) bemängelt, dass die Erweiterung von 1 % auf 26 % nicht in die gesamtpolitische Lage passt und dass durch die Erweiterung des Aufgabenbereichs mehr Personalkosten entstehen können.

Herr Stv. Hesse (SPD) befürwortet die Investition und die Wertschöpfung, die damit hier in der Region bleibt.

Herr Stv. Kurt (GRÜ) begrüßt die Erhöhung auf 26 %. Eine Erhöhung auf 37,5 % wäre auch wünschenswert gewesen, aber man müsse sich der aktuellen Haushaltslage bewusst sein.

Herr Stv. W. Koch (FDP) merkt an, dass die 2,6 Millionen € in der aktuellen finanziellen Lage dem Haushalt sehr guttun würden und man lieber die Bürger investieren lassen solle.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) sieht ebenfalls die Gefahren eines anwachsenden Personalbedarfs, dennoch überwiegen die Vorteile, wie die Wertschöpfung, die an uns zurückfließt.

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert einige historische Kennzahlen und erklärt, dass die 30 % Rücklagen derzeit bei einer Bank verzinst werden. Mit der Investition wird das Geld besser verzinst.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Stadtallendorf erweitert ihre bisherige Beteiligung am Windpark Hopfenberg von bisher 1 % auf insgesamt 26 %
2. Die Aufgaben und Zuständigkeiten für den Bereich „Erneuerbare Energien“ bei der Stadt Stadtallendorf werden den Stadtwerken übertragen.
3. Der Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtallendorf wird hierzu neben den bestehenden fünf Betriebszweigen um einen sechsten Betriebszweig „Erneuerbare Energien“ erweitert.
4. Die Eigenbetriebssatzung für die Stadtwerke Stadtallendorf in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 27.05.2006 wird dementsprechend geändert. Hierzu folgt eine separate Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:** 29 dafür (CDU, SPD, B90/GRÜNE, fraktionslos)  
3 dagegen (FDP)  
2 Enthaltungen (CDU)

**TOP 11 4. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Stadtallendorf vom 19.09.1996 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 18.05.2006 (EBS)  
Vorlage: STW/2026/0006**

Aussprache erfolgte im Zusammenhang mit TOP 10.

### **Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Stadtallendorf vom 19.09.1996 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 18.05.2006 (EBS) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 31 dafür (CDU, SPD, B90/GRÜNE, fraktionslos)  
3 dagegen (FDP)

### **TOP Anträge gem. § 14 GO**

#### **TOP 12 Rasenmäroboter; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 03.02.2026 (eingegangen am 03.02.2026) Vorlage: GRÜ/2026/0001**

Frau Stv. Ittermann (GRÜ) begründet den Antrag und merkt an, dass gewisse Tiere nicht weglaufen und Experten schon länger davor warnen.

Herr Stv. Mengel (SPD) befürwortet den Antrag und erklärt, dass es keinen Sinn macht, nachts einen Mähroboter fahren zu lassen.

#### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung vertritt die Auffassung, dass Rasenmäroboter nur in der Helligkeit fahren dürfen (nicht zur Dämmerungs- und Nachtzeit), um die heimische Artenvielfalt, wie z. B. Igel, Kröten und Insekten zu schützen, da diese Tiere besonders in der dunklen Tageszeit aktiv sind. Dies ist ein positiver Beitrag zum Tier- und Umweltschutz. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah eine entsprechende Regelung zu verfassen und sie der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 dafür (SPD, B90/GRÜNE)  
20 dagegen (FDP, CDU, fraktionslos)

#### **TOP 13 Keine Schließung der Kreis-Ausländerbehörde in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 03.02.2026 (eingegangen am 05.02.2026) Vorlage: GRÜ/2026/0002**

Herr Stv. Goetz (GRÜ) begründet den Antrag und merkt an, dass wir als Stadt trotz der Entscheidung eine eigene Position haben sollten.

Herr Stv. B. Weitzel (SPD) erklärt, dass die Entscheidung bereits gefallen ist und dass auch der Appell der Stadt Stadtallendorf bereits gehört wurde.

Herr Stv. W. Koch (FDP) ergänzt, dass es eine gesetzliche Aufgabe des Kreises ist und wir darin keine Kompetenzen haben. Man würde den Menschen Hoffnung machen und sie am Ende enttäuschen.

#### **Antrag:**

Die Stadt Stadtallendorf bittet den Landkreis, weiterhin eine Außenstelle der Ausländerbehörde in Stadtallendorf zu betreiben – in Ergänzung zu den

Angeboten der LOK-Migrationsberatungsstelle sowie des Kreis-Büros für Integration. Die Stadt Stadtallendorf schließt sich deshalb dem Offenen Brief in der Migrations- und Sozialarbeit tätigen Einrichtungen vom 19.11.2025 an. Der Magistrat ist aufgefordert, diesen Appell nochmals in Gesprächen mit der Kreisverwaltung zu unterstreichen und zeitnah über die Ergebnisse seiner Bemühungen zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** 3 dafür (B90/GRÜNE)  
31 dagegen (CDU, SPD, FDP, fraktionslos)

**TOP 14 Kürzung der städtischen Finanzmittel bei mangelhafter Zustellung des Bären-Boten; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0001**

Herr Stv. Dönges (CDU) begründet den Antrag und merkt an, dass die Gesamtkosten im November auf 120.120 € netto festgelegt wurden. Da kann man erwarten, dass es ordnungsgemäß verteilt wird.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bittet um eine Sonderabstimmung von Punkt 1 und Punkt 2.

Herr Stv. B. Weitzel (SPD) sieht es als vollkommen richtig, nach den vielen schlechten Rückmeldungen dort nachzuhaken.

**Antrag:**

1. Die Verwaltung hat in Erfahrung zu bringen, welche Gründe einer flächendeckenden, ordnungsgemäßen Zustellung des Bären-Boten entgegenstehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

2. Wenn eine ordnungsgemäße Verteilung im gesamten Stadtgebiet nicht gewährleistet werden kann, ist zu prüfen, ob Finanzmittel der Stadt entsprechend gekürzt werden können.

**Abstimmungsergebnis:** 31 dafür (CDU, SPD, B90/GRÜNE, fraktionslos)  
3 dagegen (FDP)

**TOP 15 Sanitärcontainer Friedhof in der Kernstadt; Prüfantrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0002**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag und betont, dass es ein Antrag aus direkten Bürgergesprächen ist und der Friedhof überwiegend von älteren Menschen besucht wird.

Herr Stv. Becker (SPD) erklärt, dass sie dem Antrag zustimmen werden, da es ein Prüfantrag ist. Sehen es aber bezüglich der Kosten, Folgekosten und Standortwahl kritisch.

**Antrag:**

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die bisherige Anzahl von Toiletten am Friedhof in der Kernstadt ergänzt werden kann.
2. Es ist zu prüfen, ob durch Mieten, Leasen oder Kaufen von WC-Sitzcontainern eine praktikablere, kostengünstige Lösung gefunden werden kann.
3. Die Kosten sind zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** 31 dafür (CDU, SPD, FDP, fraktionslos)  
3 Enthaltungen (B90/GRÜNE)

**TOP 16 Überdachung der X-35 Bushaltestelle an der Niederkleiner Straße;  
Prüfantrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026  
(eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0003**

Herr Stv. Dr. T. Koch (FDP) verlässt gem. § 25 HGO wegen Befangenheit den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Nach der Abstimmung kehrt Herr Stv. Dr. Koch in den Sitzungssaal zurück.

Es liegt ein Änderungsantrag vor (CDU, FDP, SPD und GRÜ).

Herr Stv. Berkei (CDU) begründet den Änderungsantrag und betont die Wichtigkeit der Buslinie für die Anbindung nach Marburg, besonders aber für die Krankenhäuser.

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) erklärt, dass sie den Antrag als unvollständig sehen, diesem aber zustimmen werden, da es sich um einen Prüfantrag handelt.

Herr Stv. W. Koch (FDP) merkt an, dass durch den unmittelbaren Radweg an der Bushaltestelle ein Platzproblem besteht und die Menschen nicht wissen, wo sie sich hinstellen sollen.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) fügt an, dass man sich auch weitere ausbaufähige Bushaltestellen anschauen sollte.

Es wird zuerst über den Änderungsantrag abgestimmt.

**Antrag:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Haltestelle des X-Busses an der Niederkleiner Straße dahingehend zu überprüfen, ob sie mit einer Überdachung versehen werden kann.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu überprüfen, inwieweit die sich gegenüberliegenden Haltestellen des X-Busses in der Allendorfer Straße im Stadtteil Stadtallendorf-Niederklein ausgebaut und mit einer Überdachung versehen werden können.
3. Das Prüfungsergebnis ist mit der Kostenermittlung zeitnah der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 17 Rückkauf von Gewerbegebietsflächen Nord/Ost; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)  
Vorlage: CDU/2026/0004**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag und merkt an, dass durch den Rückkauf der Flächen für die Ansiedlung neuer Unternehmen gesorgt wird. Die Rückkaufoptionen sollten erst gezogen werden, wenn neue Käufer feststehen.

Frau Stv. Agca (SPD) befürwortet den Antrag und erinnert an eine Kleine Anfrage der SPD vom 12.12.2024 zu diesem Thema.

Herr Stv. Dr. T. Koch (FDP) betont, die Rückkaufoptionen erst zu ziehen, wenn bereits Vereinbarungen mit den neuen Käufern feststehen, um den Haushalt nicht zu belasten.

**Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Rückkaufassung aller verkaufter Grundstücke im Gewerbegebiet Nord/Ost in die Wege zu leiten, bei denen die Frist zur Bebauung abgelaufen ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 18 Mietverhältnis Stadt Stadtallendorf/Arbeitsagentur; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 21.01.2026 (eingegangen am 22.01.2026)  
Antrag: 23b/0791/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 28.01.2026 beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) legt das Anliegen der Anfrage dar und fragt, warum in Zeiten von Homeoffice zusätzlicher Platzbedarf besteht und merkt an, dass die Mieteinnahmen in unserer Haushaltslage zusätzlich fehlen werden.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 19 Auszug des Familienzentrums ConAct und Schließung der sog. Spielkirche in der alten Herrenwaldkirche; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.01.2026 (eingegangen am 03.02.2026)  
Antrag: 23b/0792/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 11.02.2026 beantwortet.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) bedankt sich für die Beantwortung.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Müllentsorgung in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 09.02.2026 (eingegangen am 09.02.2026)  
Antrag: 23b/0794/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 19.02.2026 beantwortet.

Herr Stv. Hesse (SPD) bedankt sich für die Beantwortung.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 21 Müllabfuhr in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0795/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 19.02.2026 beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bedankt sich für die Beantwortung.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 22 Planung und Umsetzung der Straßensanierung in Stadtallendorf in den Jahren 2023, 2024 und 2025; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0796/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 20.02.2026 beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bedankt sich für die Beantwortung.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 23 Winterdienst; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0797/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 19.02.2026 beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bedankt sich für die Beantwortung.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 24 Infrastrukturbeihilfe; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 10.02.2026 (eingegangen am 10.02.2026)  
Antrag: 23b/0798/2026**

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 18.02.2026 beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bedankt sich für die Beantwortung.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP Kenntnisnahmen**

**TOP 25 Bewerbung KOMPASSbahnhof  
Vorlage: FB3/2026/0002**

**Kenntnisnahme:**

Zur Optimierung und Weiterentwicklung der Präventionsinitiative KOMPASS wurde der neue Baustein KOMPASSbahnhof auf den Weg gebracht.

Hierzu wurden sechs Pilotkommunen bzw. deren Bahnhöfe - Rüsselsheim, Hofgeismar, Fulda, Hofheim, Maintal und Neustadt – ausgewählt. In den Piloten werden neben kommunalen Entscheidungsträgern und der jeweils zuständigen hessischen Polizei auch die Deutsche Bahn AG und die Bundespolizei vertraglich zusammengebracht.

Hintergrund sind die Ergebnisse der Bürgerbefragungen zum Sicherheitsempfinden im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS, die regelmäßig gezeigt haben, dass Bahnhöfe und ihr näheres Umfeld von den Bürgerinnen und Bürgern in besonderem Maße als „unsichere Orte“ bzw. „Angsträume“ wahrgenommen werden. Vermüllung und Verwahrlosung, fehlende Beleuchtung und schlechte Einsehbarkeit sowie auffällige – zuweilen auch pöbelnde – Personengruppen oder Vandalismus werden hier regelmäßig genannt. Nach einer Evaluation soll dieser Baustein allen KOMPASS-Kommunen mit Bahnhöfen und unmittelbar angrenzenden Busbahnhöfen zur Verfügung gestellt werden. Die Kommune verpflichtet sich hierbei, u. a. einen Lenkungskreis zu gründen und einzuladen sowie eine jährliche Evaluation der Ergebnisse vorzunehmen. Der Kommune kommt somit – wie bei den bestehenden Verträgen der Pilotkommunen – eine Schlüsselrolle zu, deren Aufgabe sie sich vor Abschluss des Vertrages bewusst sein und entsprechende Ressourcen vorhalten muss.

Für den Bahnhof Stadtallendorf verspricht sich der Fachdienst Sicherheit und Ordnung:

- Feste Ansprechpartner
- Kurze Dienstwege
- Effektive und schnelle Maßnahmen
- Verbesserte Kooperation mit Bundespolizei und Bahn
- Handlungssicherheit bei eigenen Wahrnehmungen

Weitere Vorgehensweise:

In einem ersten Schritt werden dem Hessischen Landeskriminalamt (HLKA) Kommunen genannt, welche aus polizeilicher Sicht geeignet sind um an KOMPASSbahnhof teilzunehmen.

Unsere Kommune wurde im Rahmen der KOMPASS-Beratung bereits als geeignet eingestuft. Bisläng wird Stadtallendorf lediglich als Interessent geführt.

Das HLKA wird dann in einem weiteren Schritt die genannten Kommunen an die Bundespolizei und die Deutschen Bahn mit der Frage zur Realisierbarkeit vorlegen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 26 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)  
Vorlage: FB2/2026/0001**

**Kenntnisnahme:**

Dem vorgestellten Konzept „ZEITSCHICHTEN STADTALLENDORF“ der Universität Kassel, Fachgebiet Stadterneuerung & Planungstheorie für die Konzeptionierung der Geschichtsparcours wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 27 Zwischenbericht über die Finanzentwicklung des Eigenbetriebes  
"Dienstleistungen und Immobilien" für das 4. Quartal 2025  
Vorlage: Dul/2026/0001**

**Kenntnisnahme:**

Der Zwischenbericht wird gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 4. Quartal 2025 zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 28 Zwischenbericht der Stadtwerke 3. Quartal 2025  
Vorlage: STW/2026/0003**

**Kenntnisnahme:**

Der Zwischenbericht der Stadtwerke für das 3. Quartal 2025 wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 29 Mitteilungen**

**TOP 29.1 Sicherheitshinweis vom Verfassungsschutz**

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet von einem Sicherheitshinweis des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen für hessische Politiker, welches dem Protokoll beigefügt wird.

**TOP 29.2 Austausch Veteranentag**

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet von dem Austausch mit weiteren Bürgermeistern beim Landrat. Der Veteranentag wird im Heimat- und Soldatenfest integriert.

**TOP 29.3 Geplante Maßnahmen von Hessen Mobil in 2026 in Stadtallendorf**  
**Vorlage: FB3/2026/0005**

Herr Bürgermeister Somogyi geht auf die Vorlage zu den Baumaßnahmen von Hessen Mobil ein.

**Kenntnisnahme:**

Folgende Maßnahmen sind durch Hessen Mobil in 2026 in Stadtallendorf geplant:

- Fahrbahnerneuerung B 62 zwischen Kirchhain und Stadtallendorf
- Fahrbahnerneuerung Rheinstraße (ehem. K 92)
- Fahrbahnerneuerung Abschnitt Ortsausgang Niederklein bis Anschlussstelle A 49 Stadtallendorf-Süd (jetzt B 62)
- Fahrbahnerneuerung Waldstraße (ehem. L 3290)

Mit diesen Maßnahmen beginnt Hessen Mobil u.a. damit, die mit der Freigabe der A 49 im März 2025 an die Stadt Stadtallendorf übergegangenen Straßen in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Im Rahmen dieser ordnungsgemäßen Übergabe von Kreis-/Landes- und Bundesstraßenabschnitten auf der Grundlage der Planfeststellung A 49 werden lt. Aussage von Hessen Mobil weitere Instandsetzungsarbeiten in den nächsten Jahren erfolgen.

**Beratungsergebnis:** Kenntnis genommen

**TOP 29.4 Film Steinmeier**

Herr Bürgermeister Somogyi zeigt den Film über die Ortszeit des Bundespräsidenten Steinmeier im März 2025.

**TOP 30 Verschiedenes**

**TOP 30.1 Danke kommunalpolitisches Engagement**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bedankt sich aufgrund der letzten regulären Sitzung bei allen Mandatsträgern für ihr kommunalpolitisches Engagement. Sie habe die Tätigkeit als Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Stadtallendorf immer gerne und mit Herzblut ausgeübt. Ein herzlicher Dank geht auch an Bürgermeister Somogyi, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie besonders an das Büro städtische Gremien.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub beendet die Sitzung.

**Ilona Schaub**  
**Stadtverordnetenvorsteherin**

**Nick Bremer**  
**Schriftführer**